

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 11: **Debatten 1968-1988, eine Bilanz = Débats 1968-1988, un bilan = Debates 1968-1988, a summing up**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Geschichte der Landschaft

Geoffrey und Susan Jellicoe, 1988
Aus dem Englischen von Wolfgang Rhiel. 400 Seiten, 734 Abbildungen, DM 98,-
Campus Verlag Frankfurt

Hamburg im Zeitalter der Aufklärung

Inge Stephan/Hans-Gerhard Winter (Hrsg.), 1988
600 Seiten mit ca. 30 Abbildungen und einem Register, DM 68,-
Dietrich Reimer-Verlag Berlin

Der Deutsche Holzschnitt im 20. Jahrhundert

Gunther Thiem
180 Seiten mit 141 zum Teil vierfarbigen Abbildungen,
Format 22,5×28 cm, DM 68,-
Dietrich Reimer-Verlag Berlin

Das Berliner Mietshaus 1945–1988

Johann Friedrich Geist/Klaus Kürvers, 1988
560 Seiten mit 750 einfarbigen Abbildungen und 8 Farbtafeln,
Format 21×30 cm, DM 98,-
Prestel

Möbel des Jugendstils

Hrsg. Hans Ottomeyer, 1988
200 Seiten mit ca. 160 Abbildungen, davon 40 in Farbe,
Format 22,5×26 cm, DM 148,-
Prestel

Erasmus von Rotterdam

Die Aktualität seines Denkens. Hrsg. von J. S. Weiland, W. Blockmans, W. Frijhof. Deutscher Text von Dr. A. Hübner.
184 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Format 28×22 cm, DM 68,-
Friedrich Wittig Verlag Hamburg

Japanisches Design

Penny Sparke, 1988
144 Seiten, 231 überwiegend farbige Abbildungen,
Format 26×29 cm, DM 49,80
Georg Westerman Verlag Braunschweig

Gottfried Böhm

Vorträge, Bauten, Projekte. Svetlozar Raev (Hrsg.)
321 Seiten, 400 Abbildungen, zum Teil in Farbe, Text deutsch und englisch,
Format 22,5×18,5 cm, DM 138,-
Karl Krämer Verlag

Seifenblasen/Forming Bubbles

Klaus Bach, Berthold Burkhardt, Frei Otto
Mitteilung des Instituts für leichte Flächentragwerke (IL 18)
400 Seiten, Text deutsch und englisch, 750 Abbildungen, davon 17 in Farbe, Format 21×27 cm,
DM 62,-

Architektur in Deutschland '87

Deutscher Architekturpreis 1987, Hrsg. von Ruhrgas AG Essen und Jürgen Joedicke
112 Seiten, zahlreiche Fotos, teils mehrfarbig, Format 22×25 cm,
DM 28,-
Karl Krämer Verlag

Hassan Fathy

James Steele, 1988
150 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 29,3×21,7 cm, £ 17.50
Academy Editions

Rätisches Museum Chur

Führer durch die Ausstellung des Rätischen Museums
Ist in deutscher, französischer, englischer, italienischer und romanischer Sprache erhältlich,
Fr. 12.-, in Buchhandlungen oder direkt beim Rätischen Museum Chur

Firmennachrichten**Der Cheminée-Hut, der immer zieht**

Nur ohne Rauch im Wohnraum ist ein echter Cheminée-Genuss möglich; und dieses «Muss» steht und fällt mit einem optimalen Cheminée-Hut.

Mit dem «Scherrer-Aspirateur» zieht das Cheminée immer. Bei Windstille funktioniert der «Aspirateur» wie jeder andere Hut von alleine. Kommt aber Wind auf, wird durch das Lamellensystem automatisch ein Unterdruck im Kamin erzeugt.

Durch dieses Injektor-Prinzip ist der gewünschte Abzugeffekt speziell bei heikler Cheminée-Witterung mit Fallwinden gewährleistet; der Rauch geht dorthin, wo er hin soll!

Der seit vielen Jahren bewährte «Scherrer-Aspirateur» hat keine beweglichen Teile und benötigt

deshalb nie Unterhalt. Einfach montieren und vergessen. Er ist absolut dicht gegen Regen und Schnee und in allen üblichen Materialien und Dimensionen erhältlich.

Jakob Scherrer Söhne AG,
8059 Zürich

Varicor

Varicor ist ein polymergebundener, durchgehend homogener Mineralstoff und eröffnet für den gesamten Möbel- und Innenausbau völlig neue Perspektiven. Varicor ist weitgehend chemikalienbeständig, reinigungsfreundlich und durch seine homogene, porenlose Oberfläche wasserfest und fleckenunempfindlich. Zudem ist Varicor lebensmittel- und geschmacksneutral, daher bestens geeignet für Küche und Gastronomie.

Durch diese exzellenten Eigenschaften ist Varicor der Werkstoff der Zukunft für Küche, Bad, Repräsentationsräume und den gesamten Innenausbau – ein funktional-ästhetisches Material für höchste Ansprüche!

Vertrieb für die Schweiz:
Winter & Co., Abt. Bau + Holz,
4002 Basel

Kabinenlift für Häuser an Hanglage

Bei Einfamilienhäusern, Terrassensiedlungen und anderen Überbauungen an Hanglage sind Treppen oft ein beträchtliches Hindernis für viele. Nicht allein behinderte Bewohner solcher Siedlungen wissen dies, sondern zum Beispiel auch Mütter mit Kleinkindern, Senioren sowie Leute mit Einkaufstaschen oder anderen Lasten.

Kabinenlifte der Firma Rigert bieten eine ideale Problemlösung für Häuser an Hanglage. Sie sind einfach zu installieren, solid, leicht zu bedienen und schützen gegen die Witterung. Rigert-Lifтанlagen fügen sich harmonisch ins Gelände, denn sie lassen sich problemlos beliebigen Steigungen und Richtungsänderungen anpassen.

Ausser Kabinenliften führt Rigert selbstverständlich auch andere Lifte für drinnen und draussen im Programm. Treppenlifte von Rigert sind oft die einfachste Lösung, sowohl für Neubauten als auch zum Einbau in bestehende Objekte. Als Schweizer Qualitätsprodukte entsprechen Rigert-Lifte selbstverständ-

lich allen schweizerischen Sicherheitsnormen.
Rigert Maschinenbau AG, 6405 Immensee

Neue Ideen einprägsam verpackt

Im informativen und elegant ausgestatteten Ausstellungsraum der Domotec AG in Aarburg fand kürzlich die Premiere von zwei Videofilmen statt, die auf eindrückliche Weise den problemlosen und entsprechend raschen Einbau der neuen Quadro-Wasserelemente mit 70, 95 und 120 Litern und deren fachgerechte Entkalkung demonstrieren. Die beiden Filme von 11 und 7 Minuten Vorführdauer werden interessierten Planern, Architekten und Sanitärinstallateuren in einem eigens zu diesem Zweck hergerichteten Ausstellungsbus vorgeführt. Darüber hinaus



stehen Kassetten in Deutsch und Französisch allen in Frage kommenden Firmen, Ausbildungszentren und Schulen zur Verfügung. Sie können kostenlos bei Domotec AG, Bahnhofstrasse 61, 4663 Aarburg, angefordert werden. Nach Auffassung von Geschäftsleiter Hans Gerhard lassen sich mit Hilfe dieses heute populären audiovisuellen Mittels gute Ideen schnell und einprägsam weitergeben.
Domotec AG, 4663 Aarburg

50 Jahre Glas Trösch**Einweihung Grossflächen-Glasbeschichtungswerk**

Am 26. August dieses Jahres konnte die Firma Glas Trösch in Bützberg BE gleich zwei Ereignisse feiern: ihr 50-jähriges Bestehen sowie die Einweihung des neuen Grossflä-

chen-Glasbeschichtungswerkes. Die Gäste hatten Gelegenheit, die hochmoderne Anlage zu besichtigen wie auch den neu eingerichteten Showroom, in dem die verschiedenen Verglasungsformen wie Structural Glazing oder die Anwendung von Bogenglas anschaulich präsentiert sind.

Unter dem Markennamen Heglas und Silverstar stellt die Firma Trösch Wärme- und Schallschutz-Isoliergläser, unter Swisslamex Verbund sicherheits- und Panzer glas, unter Swissdurex Einscheibensicherheitsglas und unter Swissform Bogenglas her.

In der neuen Beschichtungsanlage werden in einem Hochvakuum-High-Tech-Verfahren dünnste, für das ungeschulte Auge nicht erkennbare metallische Schichten auf Glastafeln der Abmessung 600x320 cm aufgetragen, die der Scheibe neue Eigenschaften verleihen: z.B. reduzieren Silberschichten die Wärmeabstrahlung der Scheibe gegen aussen. Zu Isolierglas verarbeitet, entsteht ein neues Produkt mit einem k-Wert von 1,3 bis 1,5, bei Dreifach-Isolierglas sogar 0,9 W/m² K. Durch Einbau eines Silverstar-Isolierglases können im schweizerischen Mittelland pro m² Fensterfläche 15–20 l Heizöl pro Jahr eingespart werden. Bei Umrüstung aller heute in der Schweiz noch ein- und zweifach verglasteter Fenster ergäbe sich jährlich ein Energiesparpotential von 1 Mio. Tonnen Öl (350 Mio Fr. bei 350 Fr. pro Tonne)!

Das in der gleichen Fabrik hergestellte Swissform-Bogenglas, auch als Isolier- oder Verbund sicherheitsglas erhältlich, kommt einem Bedürfnis der heutigen Architektur nach freierer Gestaltung entgegen. Die Abteilung Glas Design entwickelt Produkte wie Glastische, -platten, -tablare, Spiegelsäulen und -wände, Glasböden, Glastreppen, Aquarien etc. Die Beratungsstelle unter der Leitung eines dipl. Architekten ETH steht Architekten kostenlos zur Verfügung.

Trösch AG, 4922 Bützberg

Neuer Elco-Ölbrenner für minimalen Stickoxid-Ausstoss
Stickoxidarme Low-Nox-Brenner für mittlere und grosse Feuerungsanlagen

Die in der Heizungs- und Energietechnik tätige Elco-Gruppe wartet mit einer bedeutenden, umweltfreundlichen Neuerung auf. Der Forschungs- und Entwicklungsabtei-

lung im Werk Vilters/Sargans ist es gelungen, einen Monobloc-Brenner für Öl- und Öl/Gas-Betrieb mit äusserer Abgas-Rückführung zu entwickeln, der die Stickoxid-Emission von mittleren und grossen Feuerungsanlagen ab einer Leistung von 300 kW bis auf die Hälfte reduziert.

Das Prinzip der äusseren Abgas-Rückführung beschreibt sich wie folgt: Die Abgase werden mittels Ventilator abgesogen und in den Brennkopf-Adapter geleitet. Es entsteht ein Rauchgas/Frischluff-Gemisch. Die Verbrennung verzögert sich. Die Flammentemperatur wird vermindert, die Stickoxid-Emission reduziert sich bis auf 50 Prozent.

Einige der sogenannten Low-Nox-Anlagen (stickoxidarm) sind bereits in Betrieb. Auch das Elco-Werk in Vilters wurde mit einer derartigen Heizanlage versehen. Laut umfangreichen Messergebnissen ist die Anlage die emissionsärmste ölbefeuerte Grosseheizung die in der Schweiz installiert ist.

Der Stickoxid-Emissionswert beläuft sich bei Vollast auf etwa 100 mg/m³, ohne Abgas-Rückführung wären es knapp 200 mg/m³. Die Norm der Luftreinhalteverordnung des Bundes (LRV) wird somit sehr deutlich unterschritten. Zugelassen ist eine maximale Stickoxid-Emission von 250 mg/m³ (für Anlageleistung grösserer 1 MW). Sogar die Zürcher Vorschrift (120 mg NO_x/m³ für ölbefeuerte Anlageleistung über 1 MW) kann mit dieser investitions günstigen Technik in jedem Fall unterschritten werden.

Auch in der Entwicklung von stickoxidarmen Öl-Brennern im Kleinleistungsbereich werden grosse Anstrengungen unternommen, obwohl deren Anteil am gesamten Stickoxid-Ausstoss in der Schweiz lediglich 4% beträgt (Bundesamt für Umweltschutz, Dez. 87).

In Anbetracht, dass die Brenner für Industrie und Gewerbe (Leistung grösser 200 kW) einen 5,5mal höheren Anteil (22%) am gesamten Stickoxidausstoss verursachen, konzentriert sich Elco primär auf diesen Produktbereich. Der Löwenanteil aller NO_x-Emissionen (74%) stammt aber noch immer vom Verkehr. Elco Looser Holding AG, 8050 Zürich

Boden-Design. Grundlegend gut.

kleidet Ihre Böden
 habille vos sols

._c._a._b._a._n._a._

Loppacher + Co. AG, CH-9100 Herisau, Tel. 071 5315 53, Fax 071 5315 60